

Infoschreiben zur Berufsorientierung: Bewerbungstraining, ASC Aktualisierungen zum freiwilligen Betriebspraktikum

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Thema der Berufsfindung wird in verschiedenen Fächern der 9. Jahrgangsstufe an der Realschule behandelt. Daneben informieren die **Berufsberaterinnen** und das **BIZ**.

- * Zusätzlich wird für jede Klasse ein Bewerbungstraining (Nachmittag im Herbst) sowie optional ein Assessmentcenter – vereinbart / gebucht durch den Klassenleiter.
- * Neu seit 2020 ist das **Pflicht-Praktikum** im Sommer (siehe andere Schreiben).
- * Auch in diesem Schuljahr können **Schüler der 9. Klasse zusätzlich auch ein oder mehrere freiwillige Betriebspraktika in den Schulferien absolvieren**. Viele Unternehmen unserer Region haben in den letzten Jahren dankenswerterweise Praktikumsplätze angeboten. Ein Praktikum hilft bei der Berufsfindung, ermöglicht Einblicke in Berufe und wird positiv von Ausbildungsbetrieben bei der Bewerbung aufgenommen. Vielleicht wird im Praktikum sogar der Traumberuf gefunden oder man erhält einen Ausbildungsplatz trotz schlechter Noten durch einen guten Eindruck im Praktikum.
Sonstige Praktika während der Schulzeit sind an unserer Schule jedoch grundsätzlich nicht möglich. Bitte unterstützen Sie als Eltern die Eigeninitiative der Jugendlichen, um mit Rückendeckung der Schule und Hilfe von Verwandten einen geeigneten Betrieb zu finden.
- * Außerdem können / sollten Schüler weitere Informationsveranstaltungen in der Region (früher Berufswegekompass in Aschaffenburg und Bürgstadt) besuchen und für erste Kontakte zu Ausbildungsbetrieben der Umgebung nutzen. Zusätzlich bieten verschiedene Firmen im Sommer einen Tag der offenen Tür an.

Aktualisierte Information für alle Schüler und Praktikumsbetriebe:

Die Schüler der Realschule Elsenfeld sind beim Betriebspraktikum über die Gruppenhaftpflichtversicherung des Schulträgers (Landratsamt Miltenberg) generell versichert.

Eine einzelne Anmeldung wie früher ist ab jetzt nicht mehr notwendig! Stattdessen werden sich alle Schüler mit einem Praktikum am Ende des Schuljahres in Klassenlisten eintragen.

Wünscht ein Betrieb hierfür eine Bestätigung, kann dieses Schreiben auf der Schulhomepage www.rse-online.de unter Berufsorientierung aufgerufen und ggf. ausgedruckt werden.

Wird ein 14 Jahre alter Schüler zunächst bei einer Firma als Praktikant abgewiesen, sollte er / sie noch einmal nach einem „Schnupperpraktikum“ fragen, das in Betrieben für Schüler unter 15 Jahren möglich sein sollte. Die Voraussetzungen dafür sind nachzulesen unter in der Zusatzinfo „Schnupperpraktikum“. Die Entscheidung, ob ein Schüler vom Betrieb für ein Praktikum zugelassen wird, kann von der Schule nicht beeinflusst werden.

Auch für 14 Jahre alte Schüler/innen greift die Gruppenhaftpflichtversicherung!

Für ein Schnupperpraktikum muss allerdings für diese Schüler die Absicherung über eine Unfallversicherung bei Bedarf eigenständig privat abgeschlossen werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Mit freundlichem Gruß, K. Kuznia, S. Fischer